





## TELEFONSEELSORGE&KRISEN- UND LEBENSBERATUNG

Die Beratungsstelle wurde 1957 gegründet. Sie ist geschaffen für Menschen, die sich in akuten psychischen Krisensituationen befinden oder die eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich und ihrem Leben anstreben („Lebensberatung“). Angeboten werden kostenfrei:

- Psychologische Krisen- und Lebensberatung mit Terminen nach Vereinbarung
- Offene Sprechstunde montags bis freitags ohne Anmeldung 11 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Telefonseelsorge 24 Stunden pro Tag an allen Tagen des Jahres
- Online-Beratung per Mail oder Chat über sicheren Server.

## EHE- UND SEXUALBERATUNG

- Die Ehe- und Sexualberatung bietet Paaren und Einzelnen bei Krisen und Konflikten psychologische Beratung an.
- Ziel der Arbeit ist die Förderung der Beziehungsfähigkeit, wobei Verbindlichkeit, emotionale Intimität und Sexualität wichtige Komponenten einer gelingenden Paarbeziehung sind.
- Die Beratung ist kostenfrei und findet nach kurzer Wartezeit statt.
- Zusätzlich entwickeln wir präventive Angebote. Sie zeigen, wie Partnerschaften gestärkt werden können und wie wertvoll Beziehungen sind – auch für die Gesellschaft.



## BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE

In unsere Erziehungsberatungsstelle kommen Familien, Eltern, Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche, Bezugspersonen und Verwandte

- bei allen Fragen zur Erziehung
- bei Verzögerungen und Auffälligkeiten der kindlichen Entwicklung
- bei Schul- und Leistungsschwierigkeiten
- im Umgang mit Pubertät
- bei Konflikten in der Familie, in der Schule oder im Freundeskreis
- bei Trennung und Scheidung bzw. bei Sorge- und Umgangsrechtsproblemen
- bei Fragen zur Inklusion

Wir bieten insbesondere Beratung auch für Stief-, Pflege- und Adoptivfamilien und für „zusammengesetzte Familien“ an. Wir können auch in den Sprachen Englisch und Spanisch beraten.

Die Beratung ist kostenlos; sie unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym erfolgen. Zur Information und Terminvereinbarung reicht ein Anruf, ein Fax oder eine E-Mail. Kinder und Jugendliche, die sich selbst anmelden, erhalten ein sofortiges Gesprächsangebot.

Wir beraten auch pädagogische Fachkräfte in Form von Praxisreflexion und bieten fachliche Unterstützung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

## NETZWERK FRÜHE HILFEN

Das Haus der Volksarbeit bietet Begleitung und Unterstützung in der frühen Entwicklungsphase des Kindes (0 - 3 Jahre)

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Eltern erfahren, sie stehen nicht allein und sie sind uns willkommen mit all ihren Fragen rund um die Themen Kind und Familie. Wir haben ein Netzwerk aufgebaut, das spezialisiert ist auf Familien in der frühen Elternphase. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Fachgebieten haben ihre Arbeit mit Familien konzeptionell aufeinander abgestimmt und wirken interdisziplinär zusammen, um die Familien gut unterstützen zu können. Einzelheiten entnehmen Sie unserem Web-Auftritt.

## FAMILIENBILDUNG IM „ZENTRUM FAMILIE“

Frühe Prävention nach SGB VIII (KJHG) § 16 zur Stärkung der Erziehungs-, Beziehungs- und Alltagskompetenz, Förderung von Mitgestaltung und Aufbau von Elternkontaktnetzen.

Familienbildungsstätte mit einem spezialisierten Angebot, orientiert an unterschiedlichen Familienphasen und Lebenslagen, sozialräumlich abgestimmt auf die jeweiligen Interessen und Bedürfnisse, pädagogisch ausgerichtet am Hess. Bildungs- und Erziehungsplan.

- Kurse, Informationsberatung, Treffangebote für Eltern, Kinder und Familien mit Schwerpunkt Frühe Bildung von Anfang an (Eltern-Kind-Gruppen, deutsch und mehrsprachig) sowie Begleitung an den Phasenübergängen Geburt, Kinderbetreuung, Schule, Beruf
- „Fachservice Familienbildung“ für Kindertagesstätten, Schulen, Betriebe (Elternbildung, Fortbildung, mehrsprachiges Vorleseprojekt)
- Präventionsprojekte (Frühe Gewaltprävention, „Familie und Geld“)
- Zielgruppenspezifische Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen mit Schwerpunkt Adoption und mehrsprachige Familien
- Qualifizierung im Bereich Kindertagespflege (Grundqualifizierung und praxisbegleitende Fortbildung).

## TAGESGRUPPEN

Die Tagesgruppen im Haus der Volksarbeit leisten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz § 27 i.V. § 32, i.V. §35a Hilfe zur Erziehung für 45 Familien mit Kindern im Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Ein Team pädagogischer, psychologischer und therapeutischer Fachkräfte unterstützt und berät Kinder mit ihren Familien bei der Bewältigung ihres Alltags. Die Kinder kommen wochentags nach der Schule in die Tagesgruppe. Die Abende und die Wochenenden verbringen sie zu Hause in ihren Familien. Die Tagesgruppen im Einzelnen:

- LICHTBLICK: 10 Plätze für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
- DURCHBLICK: 10 Plätze für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren
- MITTENDRIN: 15 Plätze für Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren
- AKTIV: 10 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 15 Jahren

## KINDERTAGESSTÄTTEN

Bildung funktioniert nur über Bindung. Auf der Basis einer intensiven Beziehung zum Kind und seiner Familie gilt es, Kompetenzen zu fördern, die bereits angelegt sind. Zugleich sollen die Kinder mit den vielfältigen kulturellen Möglichkeiten ihrer Stadt bekannt gemacht werden.

Bestandteil der Arbeit ist unser Glaube, dass wir Geschöpfe Gottes sind und bei Ihm Geborgenheit und Stärke erfahren. Gesunde und in ihrer Entwicklung eingeschränkte Kinder von einem halben bis 6 Jahren werden in unseren Kitas betreut und im Großwerden begleitet.

## AMBULANTE HILFEN ZUR ERZIEHUNG

Die Ambulanten Hilfen zur Erziehung umfassen Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche. Die Arbeit findet in der Regel aufsuchend statt. Familien, die eine Hilfe wünschen, wenden sich an das zuständige Jugendamt. Die Hilfe ist für die Familie kostenfrei.

Die Hilfen für die gesamte Familie:

- Bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung der elterlichen Erziehungscompetenz.
- In der Aufsuchenden Familientherapie geht es vor allem um die therapeutische Arbeit an der Beziehungsdynamik in der Familie.

Die Hilfen für einzelne Kinder und Jugendliche:

- Der Erziehungsbeistand dient der Bewältigung von Entwicklungsproblemen und beinhaltet begleitende Beratung der Eltern.
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung ist eine Hilfe für Jugendliche ab 14 Jahren mit dem Ziel der Stärkung sozialer Kompetenzen und der Entwicklung von Perspektiven für ein eigenständiges Leben.
- Die Sozialpädagogische Lernhilfe fördert vor allem Lernkompetenzen.

Neben den einzelfallbezogenen Hilfen bieten wir an mehreren Grundschulen Lerngruppen an für Kinder, die Schwierigkeiten haben, dem Lerntempo der Klasse zu folgen.

## INITIATIVE ALLENSTEIN UND BETREUTES WOHNEN

Zielgruppe der Initiative Allenstein sind Menschen mit einer Behinderung ab 17 Jahren. Sie fallen auf durch kognitive Einschränkungen (z. B. Lernbehinderung, geistige Behinderung, Behinderung nach Unfall oder Krankheit). Das Ziel ist die Integration behinderter Jugendlicher und junger Erwachsener durch Stärkung ihrer Persönlichkeit: „Förderung der Lebenskompetenz“. Die Integration bezieht sich sowohl auf die Teilnahme am öffentlichen Leben als auch auf die Förderung eines aktiven Zuehens auf das soziale Nahfeld.

Im Einzelnen wird die Selbstbestimmung gefördert, die Integration vorangetrieben, die Lebenskompetenz gestärkt, Selbstorganisation in so vielen Lebensbereichen als möglich gefördert, die Kontaktfähigkeit der Einzelnen ausgebaut und die Erwerbsfähigkeit mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt.

Im Bereich „Betreutes Wohnen“ wird diese Hilfe gebündelt dem Einzelnen zur Verfügung gestellt. Als anerkannter Träger des LWV stehen uns derzeit dafür 25 Plätze zur Verfügung.

## WOHNGRUPPE MARCO POLO UND WG 22

Wir bieten Jugendlichen, die nicht bei ihren Eltern wohnen können oder ohne ihre Eltern nach Deutschland geflüchtet sind, bis zu ihrer Volljährigkeit ein Zuhause. Unsere stationäre Einrichtung verfügt über 13 Plätze für minderjährige im Alter von 14 – 18 Jahren. Die Förderung ihrer Ressourcen und persönlichen Entwicklung liegt uns am Herzen. Im Rahmen einer Erziehungs- und Hilfeplanung unterstützen wir den Jugendlichen bei Behördengängen, bei der Gestaltung des Alltags, des Umfelds und der Freizeit. Wir fördern sie bei der Bewältigung der Schul- bzw. der Berufsanforderungen. Ziel ist die Befähigung, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und diesem einen Sinn zu geben, sowie die Befähigung zur Integration in Gesellschaft und Kultur.

In der WG 22 leben 4 junge Männer zwischen 18 und 21 Jahren in einer Sonstigen Betreuten Wohnform für junge Volljährige.

